Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

TSV 1897 Breitenbach : SV Buchonia 1912 Flieden
Samstag, 28.01.2023, 11:30 Uhr

Spieltag 12 für den TSV 1897 Breitenbach: TSV 1897 Breitenbach und SV Buchonia 1912 Flieden trennen sich unentschieden

Jubel herrschte am Samstagvormittag, als das Schlussdoppel Bublitz / Krause nach ca. 5 Stunden den Matchball für den TSV 1897 Breitenbach im umdatierten Spiel der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Buchonia 1912 Flieden. Das Gastteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV 1897 Breitenbach nun ein Punkteverhältnis von 6:18 in der Tabelle auf, während der der SV Buchonia 1912 Flieden 18:6 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Bublitz / Krause und Bode / Kimpel, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Snasel / Hobl war für Küllmer / Dung schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Mies / Kalem besiegelten dagegen mit einem 3:1 gegen Viel / Schmatz einen Punkt für ihr Team. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Arne Bublitz letztlich auf Lager, um Lukas Hobl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Zwischenzeitlich musste Tom Küllmer zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Dusan Snasel aber trotzdem sicher mit 12:10, 11:7, 5:11, 11:7 ein. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Michael Krause bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Alexander Kimpel. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Bode war für Marvin Mies am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Ufuk Kalem gegen Stephan Schmatz durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 40 Punkten endete und mit 19:21 aus Sicht von Kalem beendet wurde. Zwischenzeitlich musste Sebastian Dung zwar einen Satz weggeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Florian Viel aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV 1897 Breitenbach und des SV Buchonia 1912 Flieden in die Box. Arne Bublitz versäumte es danach wiederum mit einem 10:12, 4:11, 11:9, 12:14 gegen Dusan Snasel, einen Punkt für sein Team zu erringen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Tom Küllmer letztlich parat, um Lukas Hobl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Michael Krause lag gegen Michael Bode bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Marvin Mies war in der Partie gegen Alexander Kimpel nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Ohne Satzgewinn für Ufuk Kalem verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Florian Viel. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Sebastian Dung gegen Stephan Schmatz dann besser ins Match und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (17:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

alles. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Bublitz / Krause und Snasel / Hobl entschieden, das Bublitz / Krause letztendlich gewannen. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV 1897 Breitenbach tritt dabei geben die SVH 1945 Kassel II an, während es der SV Buchonia 1912 Flieden mit dem Sportclub Niestetal zu tun bekommt.

Statistik:
TSV 1897 Breitenbach
Doppel: Bublitz / Krause 1:1, Küllmer / Dung 0:1, Mies / Kalem 1:0
Einzel: A. Bublitz 0:2, T. Küllmer 1:1, M. Krause 1:1, M. Mies 1:1, U. Kalem 1:1, S. Dung 2:0
SV Buchonia 1912 Flieden
Doppel: Snasel / Hobl 1:1, Bode / Kimpel 1:0, Viel / Schmatz 0:1
Einzel: D. Snasel 1:1, L. Hobl 2:0, M. Bode 1:1, A. Kimpel 1:1, F. Viel 1:1, S. Schmatz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (17:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").